

BERLIN ART WEEK 11—15 SEP 2024

STATEMENT SELECTION COMMITTEE ›BAW FEATURED‹

»Einmal im Jahr bildet die Berlin Art Week die Berliner Kunstlandschaft in ihrer Vielfalt ab und feiert die Kreativität der Hauptstadt. Die von uns im Rahmen der Sektion ›BAW Featured‹ ausgewählten Sonderprojekte und Projekträume nutzen die einzigartigen Ressourcen der Stadt—räumlich wie inhaltlich—auf besonders überzeugende Weise.

Aus 152 Bewerbungen haben wir zur 13. Ausgabe der Festivalwoche 20 hervorstechende Projekte ausgewählt, welche mit ihren jeweiligen Beiträgen den Besucher*innen neue Perspektiven eröffnen. Zu entdecken gibt es innovative künstlerische Positionen, ungewöhnliche Orte und unerwartete Diskurse—und das verteilt über die ganze Stadt.

Wir freuen uns sehr, Protagonist*innen in die Berlin Art Week zu integrieren, die neben den etablierten Ausstellungshäusern, Galerien und Privatsammlungen den Kunstdiskurs bereichern und neugierig machen. So kommen zur diesjährigen Berlin Art Week auch Kinder, Schwimmer*innen und Entdecker*innen auf ihre Kosten.«

Emma Enderby, Direktorin KW Institute for Contemporary Art

Nele Heinevetter, Gründerin Tropez

Christian Kaspar Schwarm, Kuratoriumsmitglied Freunde der Nationalgalerie

Mona Stehle, Künstlerische Leitung Berlin Art Week

BAW FEATURED—AUSWAHL IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE

FEATURED PROJECTS

Between Bridges — CCA Berlin—Center for Contemporary Arts — Ephra — Fotografiska Berlin — Fluss Bad Berlin at Bauakademie — Reethaus — Kunst Raum Mitte — KVOST | Kunstverein Ost — MaHalla — Spore Initiative — Traum — ZK/U—Zentrum für Kunst und Urbanistik

BAW FEATURED PROJECT SPACES

Die Möglichkeit einer Insel — Holon — Neun Kelche — Sinema Transtopia — singuhr—projekte — SOMA Art Berlin — Spoiler at CANK — The Moment

Pressekontakt Berlin Art Week

Denise Gamon

T +49 30 24749 – 849

d.gamon@kulturprojekte.berlin

BERLIN ART WEEK 13—17 SEP 2023

Presseinfo

Berlin, 2 AUG

BAW Featured—Selection Committee wählt Sonderprogramm zur Berlin Art Week 2023

Zur 12. Ausgabe der Berlin Art Week ergänzt eine Auswahl von 12 besonderen Projekten das Festivalprogramm

Ein vierköpfiges Selection Committee, bestehend aus Krist Gruijthuijsen, Catherine Nichols, Mona Stehle und María Inés Plaza Lazo wählte vergangene Woche aus mehr als 90 Bewerbungen zwölf Sonderprojekte aus, die unter der neuen Sektion ›BAW Featured‹ im Rahmen der diesjährigen Berlin Art Week präsentiert werden. Erstmals konnten sich hierdurch Sonderprojekte mit einem Vorhaben auf einen Platz im Festivalprogramm bewerben.

Die Auswahl unterstreicht die künstlerische Qualität wie Diversität in der Stadt und bereichert mit ihren unterschiedlichen Institutions- wie Kunstformen, Themen und Perspektiven die Berlin Art Week 2023—im Dialog von Clubkultur und Kunst kommen in der **Trauma Bar und Kino** in Moabit Sally von Rosen und Hieronymus Bosch zusammen, das gemeinnützige Zentrum für zeitgenössische Künste **CCA Berlin** in Schöneberg wird von artist in residence Jota Mombaça verwandelt und der von Wolfgang Tillmans initiierte Projektraum **Between Bridges** stellt die rumänische Künstlerin Ioana Nemeș vor. In der neu eröffneten **Spore Initiative** in Neukölln entwickeln sich die prozesshaft angelegten Gruppenpräsentationen konstant weiter, während im Kühlhaus Berlin fünf Tage lang mit **The Fairest** ein alternatives Modell einer Kunstmesse präsentiert wird und **Fotografiska Berlin** mit Candice Breitz und Juliana Huxtable erstmals in Mitte seine Türen öffnet. **Berlin Atonal** erweitert sein Musikprogramm um ortsspezifische künstlerische Installationen im Kraftwerk Berlin und André Vida nimmt für **Yellow Solo im R50** einem Musikinstrument den Atem. **Videoart at Midnight** bringt im Kino Babylon das filmische Schaffen von Bani Abidi auf die große Leinwand und Slavs and Tatars präsentiert in der **Pickle Bar** in Moabit mit Filipka Rutkowska eine sich ständig transformierende Performance im Zustand der ständigen Wiederholung. Auch im **Monopol Berlin** in Reinickendorf ist Transformation ein zentrales Element, so befassen sich Philippe Parreno, Jenna Sutela und andere in der ehemaligen Brennerei mit der Geschichte des Ortes, während der von Künstler*innen geführte **BPA// Raum** zur Berlin Art Week mit Lesungen und Arbeiten von Hasan Aksaygin und Virgil B/G Taylor aufwartet und den Austausch zwischen aufstrebenden und etablierten Künstler*innen fördert.

Die Berlin Art Week ist Festivalwoche und größter Zusammenschluss von Akteur*innen der zeitgenössischen Berliner Kunstszene. In diesem Jahr findet die Berlin Art Week vom 13—17 SEP 2023 statt.

Statement Selection Committee

»Die Berlin Art Week ist eine lebendige Feier der sich stets weiterentwickelnden vielfältigen künstlerischen Landschaft Berlins. Diese Energie und Vitalität spiegeln sich in den über 90 Bewerbungen, die wir für die 2023er Ausgabe von BAW Featured durchsehen durften. Zur zwölften Ausgabe dieses großartigen Moments im Kunstkalender haben wir zwölf überzeugende Projekte ausgewählt. Zusammen vermitteln sie einen guten Eindruck der Bandbreite an künstlerischem Austausch, Ausstellungen und Erkundungen, für die Berlin so bekannt ist.

Die zwölf Projekte decken unterschiedliche Formate von zumeist finanziell autarken Praktiken ab: ein alternatives Modell einer Kunstmesse, privat finanzierte Institutionen, kollektiv genutzte Räume. Sie alle fordern die Stadt heraus, sowohl in ihrem Willen, weiterhin als ein Spiegel einer kulturell progressiven und liberalen Gesellschaft zu fungieren, als auch in ihrem Ringen darum, ideologische und ökonomische Kohärenz zu finden.

Die Ausstellungsprojekte wurden aufgrund ihrer künstlerischen Qualität, ihres Beitrags zur sich entwickelnden Kartografie von Berlin und ihrer Relevanz für den Topos der Berlin Art Week ausgewählt. Zudem wurden ihr origineller Ansatz und ihr Beitrag zum Programm des Festivals mit in die Entscheidung einbezogen. Indem sie unterschiedliche Kunstformen, Themen und Perspektiven zusammenbringen, werden diese Projekte das Erlebnis der Berlin Art Week bereichern und eine nachhaltige Wirkung auf Besucher*innen wie auch Teilnehmer*innen haben.«

Krist Gruijthuijsen, Director KW Institute for Contemporary Art
Catherine Nichols, Curator Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart
Mona Stehle, Head of Programme Berlin Art Week
María Inés Plaza Lazo, Founder & Publisher Arts of the Working Class

BAW Featured—Auswahl in alphabetischer Reihenfolge

Berlin Atonal im Kraftwerk Berlin
Between Bridges
BPA// Raum
CCA Berlin—Center for Contemporary Art
Fotografiska Berlin
Monopol-Berlin
Pickle Bar
Spore Initiative
The Fairest im Kühlhaus Berlin
Trauma Bar und Kino
Videoart at Midnight
Yellow Solo im R50

Pressekontakt

Denise Gamon
d.gamon@kulturprojekte.berlin